



# Nordumfahrung Erding

Ergänzende Untersuchung  
der Trasse Fliegerhorst  
(KR Haindl)

Strukturausschusssitzung Landkreis Erding  
25. Juni 2013

# Inhalt

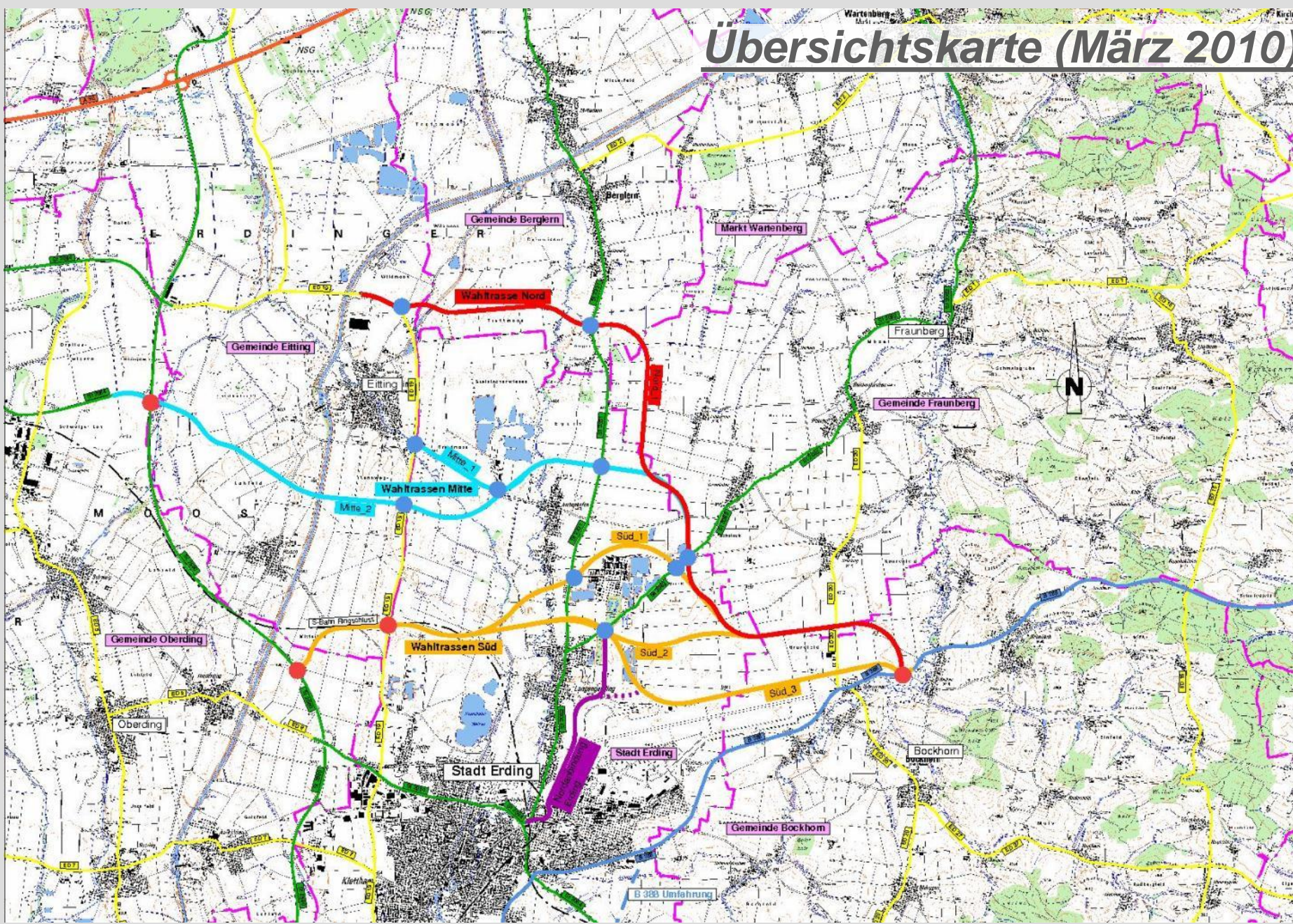
## **Ergänzende Untersuchungen für die Trasse Fliegerhorst**

1. Einleitung
2. Vorstellung Verkehrsuntersuchung
3. Vorstellung Technische Planung
4. Vorstellung Raumempfindlichkeitsanalyse

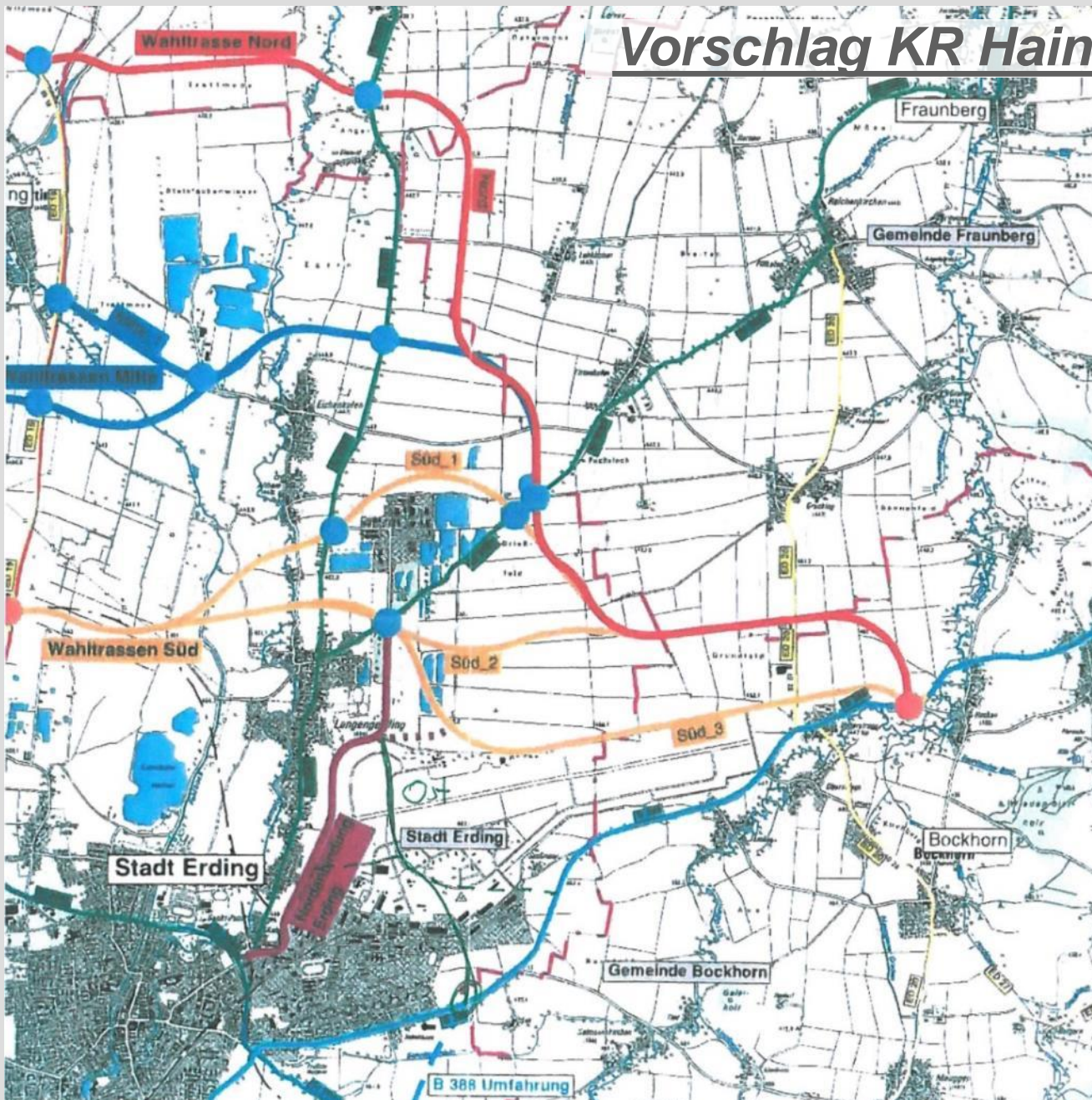
# Ergänzende Untersuchungen für die Trasse Fliegerhorst

## 1. Einleitung

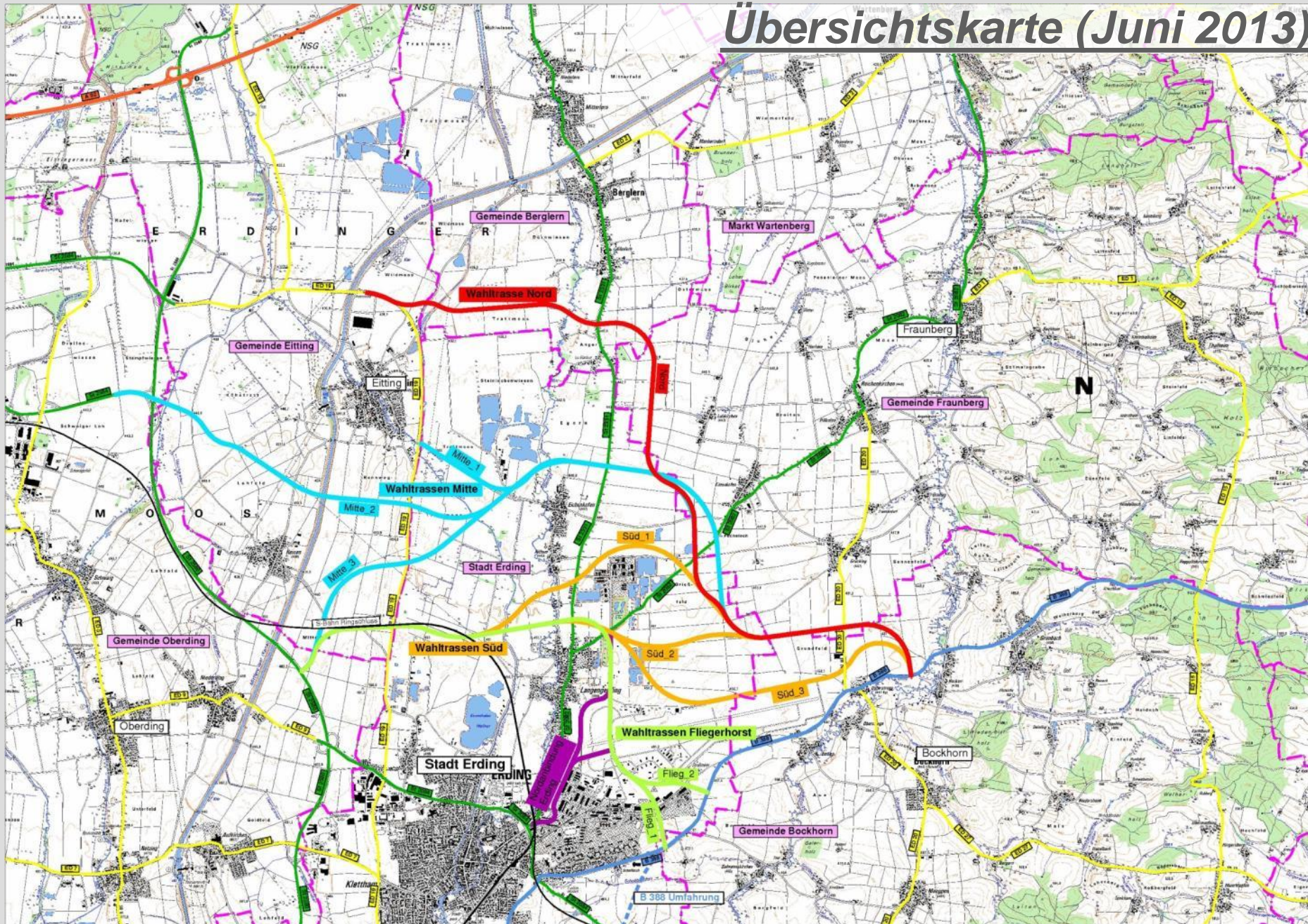
# Übersichtskarte (März 2010)



# Vorschlag KR Haindl vom 22.04.2013



# Übersichtskarte (Juni 2013)





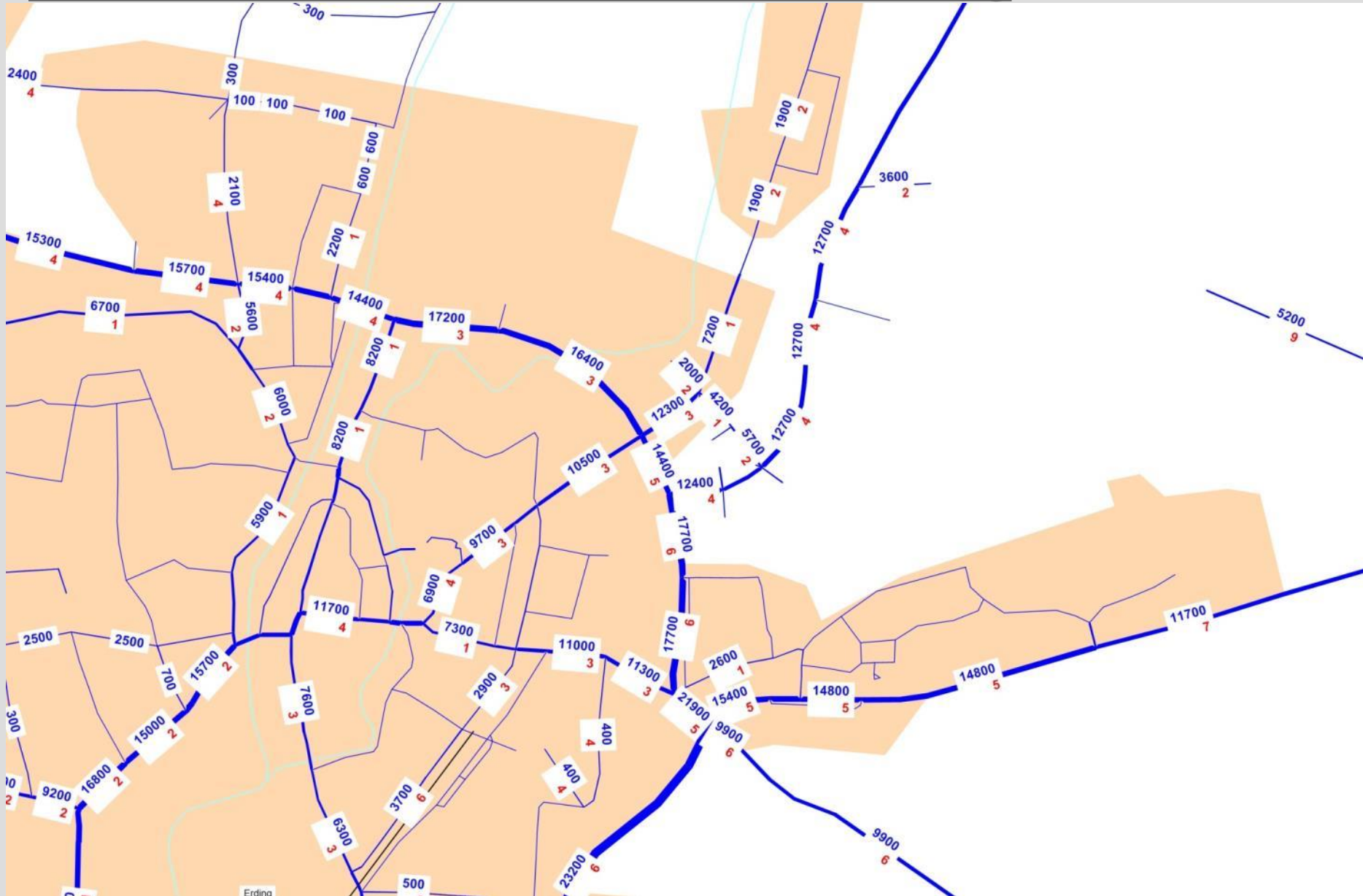
## 2. Vorstellung Verkehrsuntersuchung



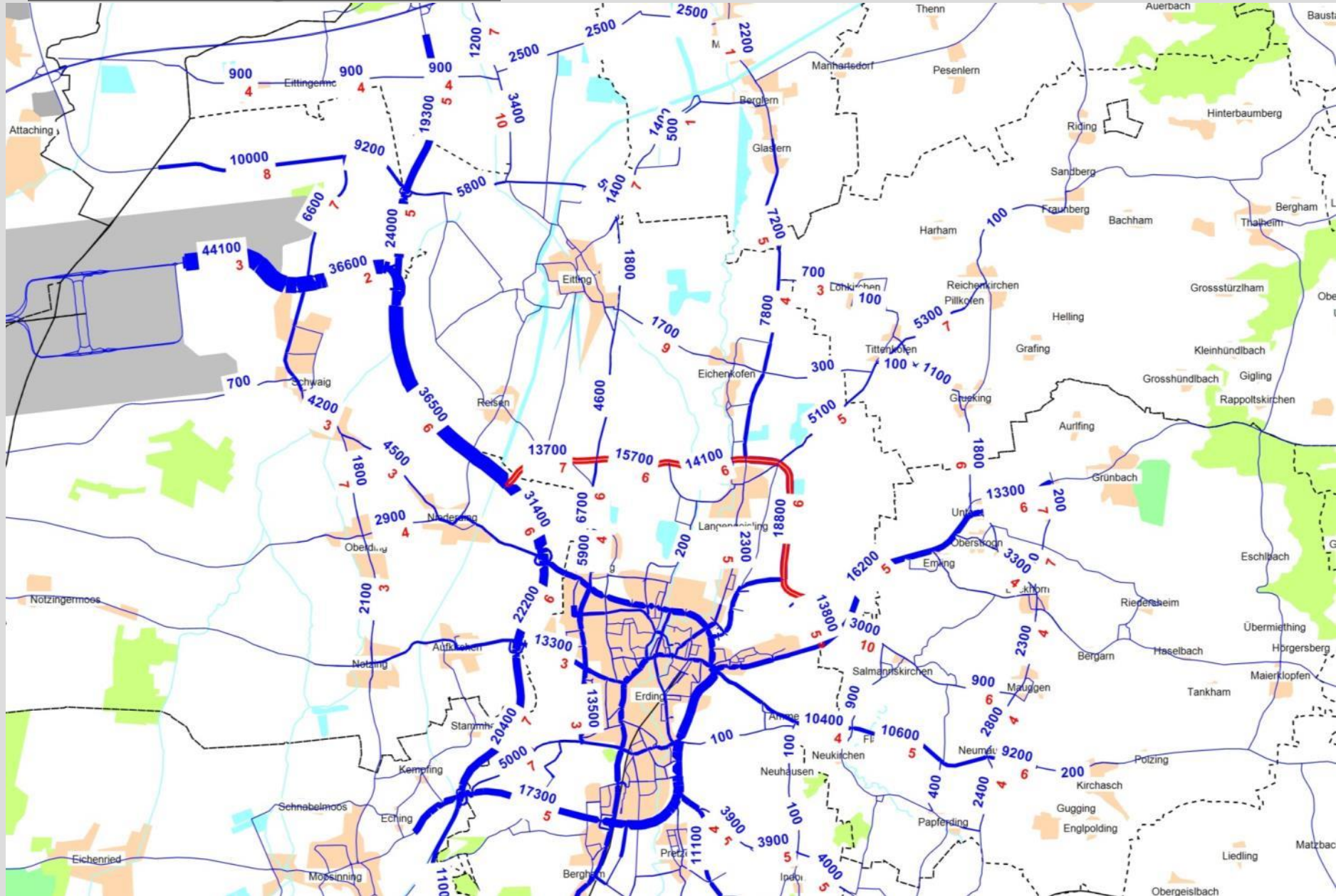




# Wahltrasse Süd 2 – Ausschnitt Stadt Erding

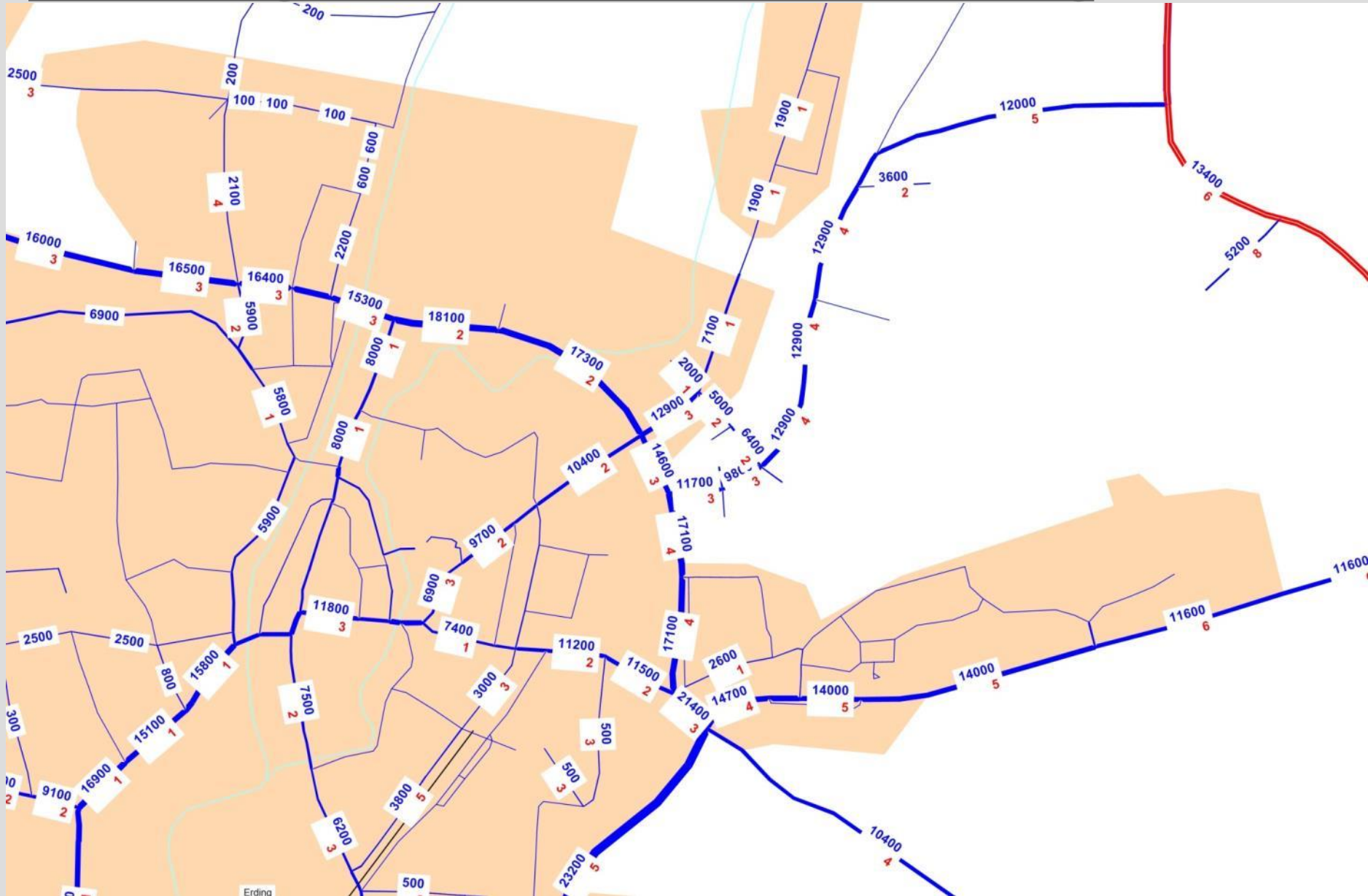


# Trasse Fliegerhorst 1

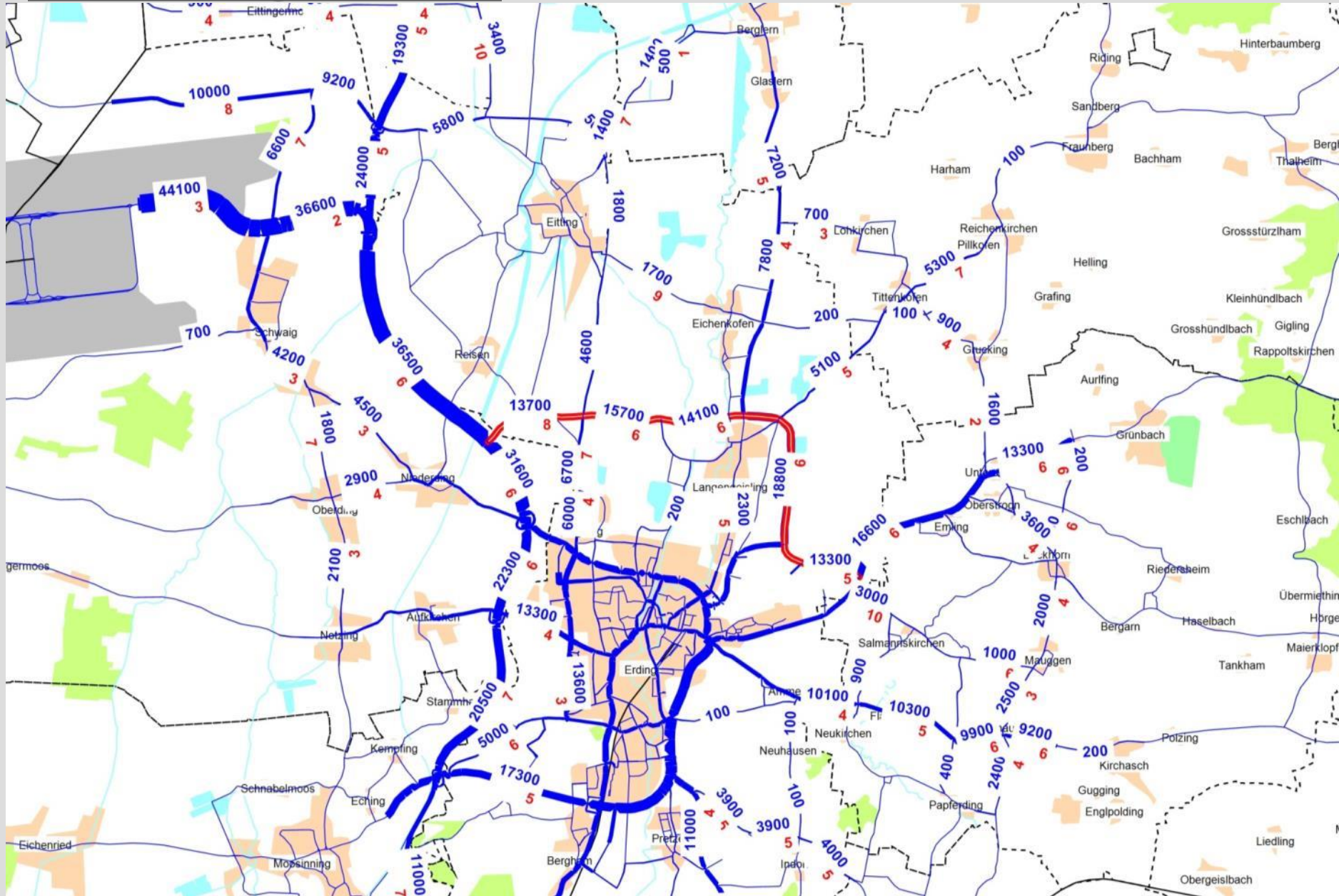


Nordumfahrung Erding – Ergänzende Untersuchungen der Trasse Fliegerhorst

# Trasse Fliegerhorst 1 – Ausschnitt Stadt Erding



# Trasse Fliegerhorst 2



Nordumfahrung Erding – Ergänzende Untersuchungen der Trasse Fliegerhorst

# Zusammenfassung

## Gegenüberstellung der verkehrliche Auswirkungen

### Trasse Fliegerhorst ↔ Wahltrasse\_Süd\_2:

- Geringfügig geringere Verkehrswirksamkeit
  - Geringere Entlastungswirkung der Anton-Br.-Straße (ca. – 1.000 Kfz/24h)
  - Entlastung Kreisstraße ED 20 bei Unterstrogn um ca. -40% (-2.200 Kfz/24h)
  - Belastung der Gemeindestraße durch Salmannskirchen um ca. + 130%
  - Zusätzlicher Knotenpunkt im Fliegerhorstgelände
- Hohes Verkehrsaufkommen von ca. 45.000 Kfz/24h
- Vierspurige Ausbildung ED99 oder teilplanfrei Lösung erforderlich



## 3. Vorstellung Technische Planung

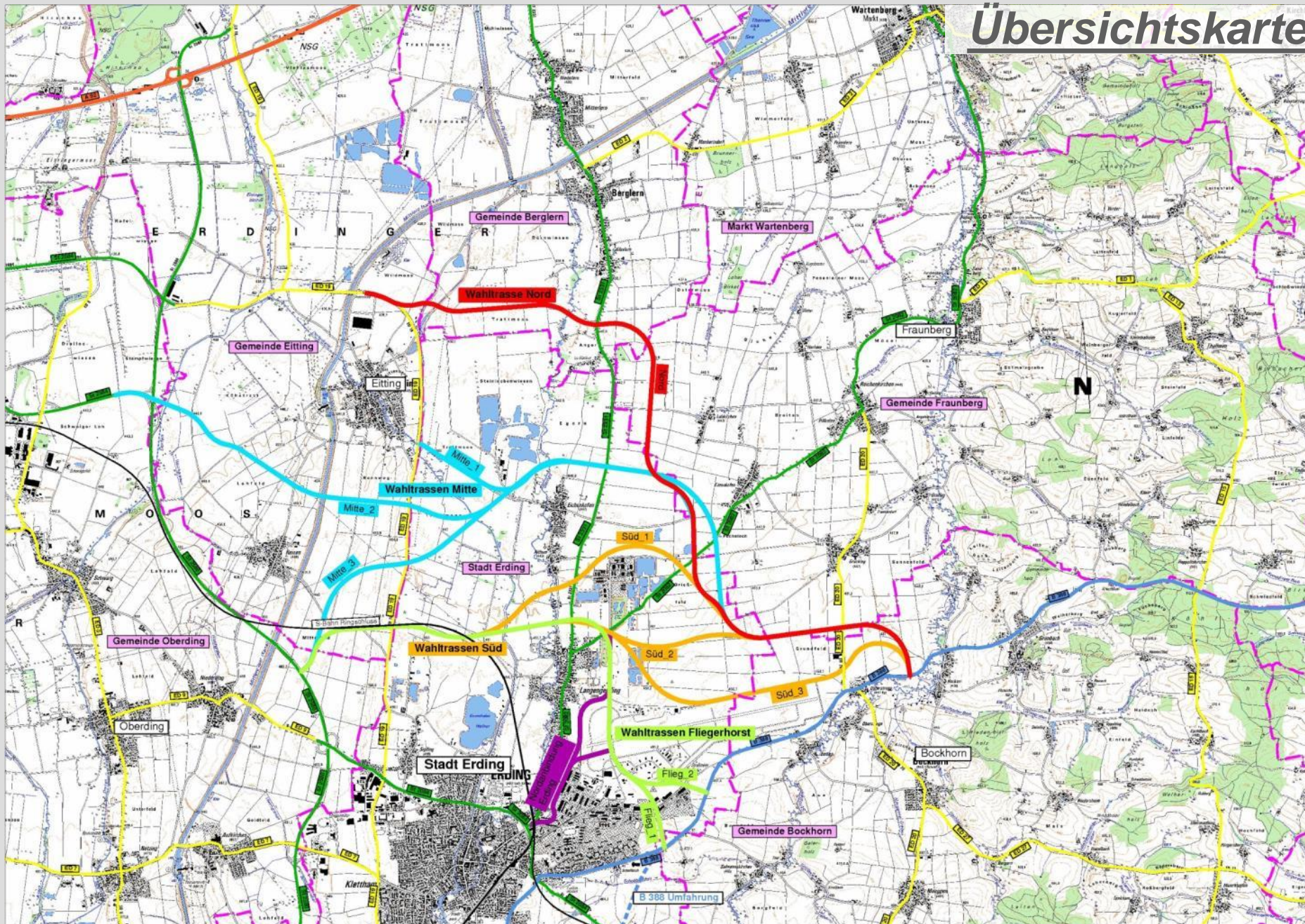


# Kriterien

**Einheitliche Kriterien bei der Beurteilung der einzelnen Trassen:**

- **Entwurfsgeschwindigkeit**
- **Trassierungsstandard**
- **Querschnitt ( $b = 7,50 \text{ m}$ )**
- **Knotenpunktqualität**
- **Art der Ingenieurbauwerke**

# Übersichtskarte





## Technische Daten:

Baulänge: 7,31 km

Massendefizit: ca. 135.000 m<sup>3</sup>

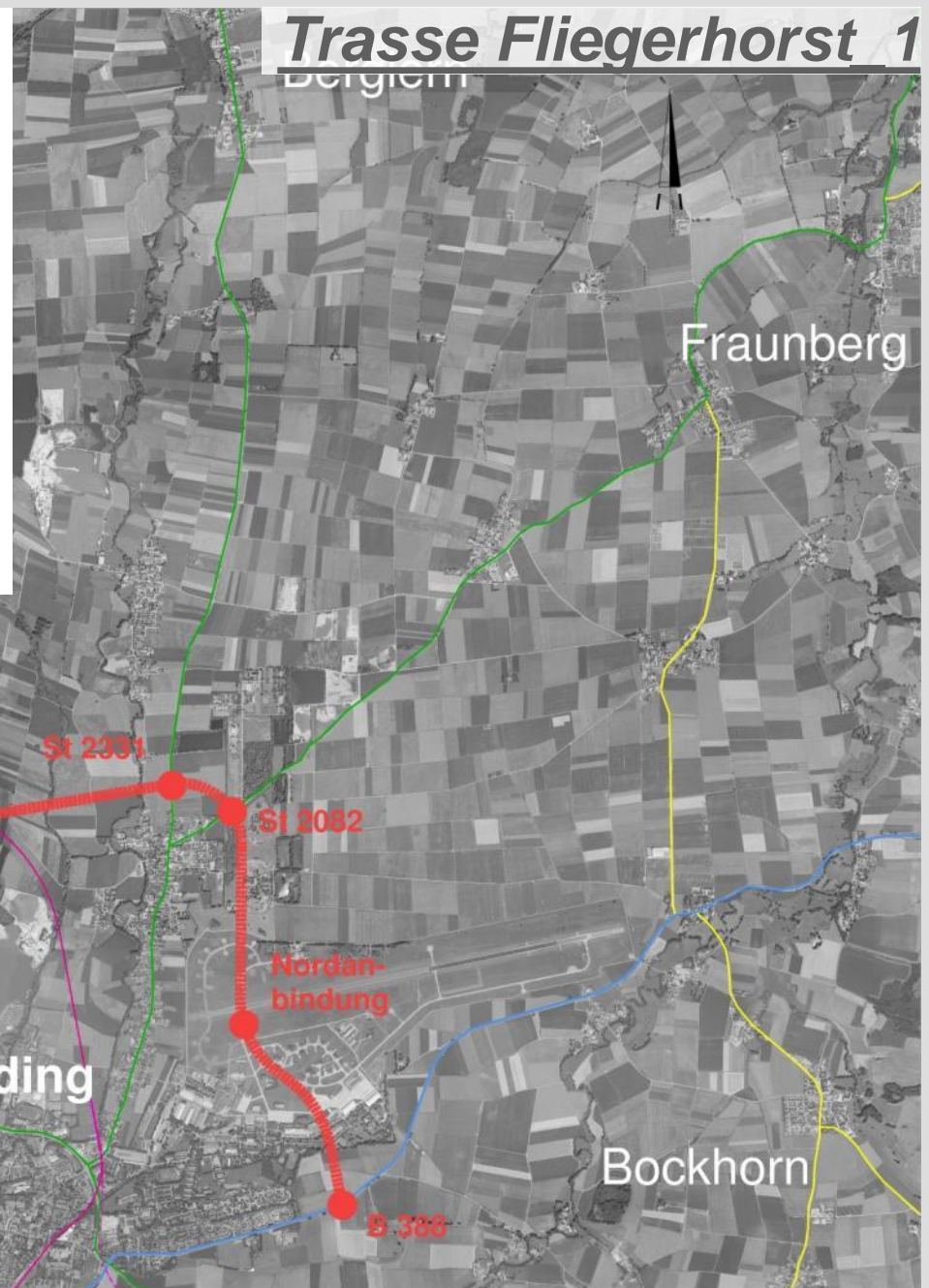
Flächenversiegelung: ca. 10 ha

Flächenbedarf: ca. 24 ha

Anzahl Knotenpunkte: 6 Stück

Anzahl Ingenieurbauwerke: 8 Stück

Kosten: ca. 36 - 42 Mio. € (brutto)



## Technische Daten:

Baulänge: 7,28 km

Massendefizit: ca. 155.000 m<sup>3</sup>

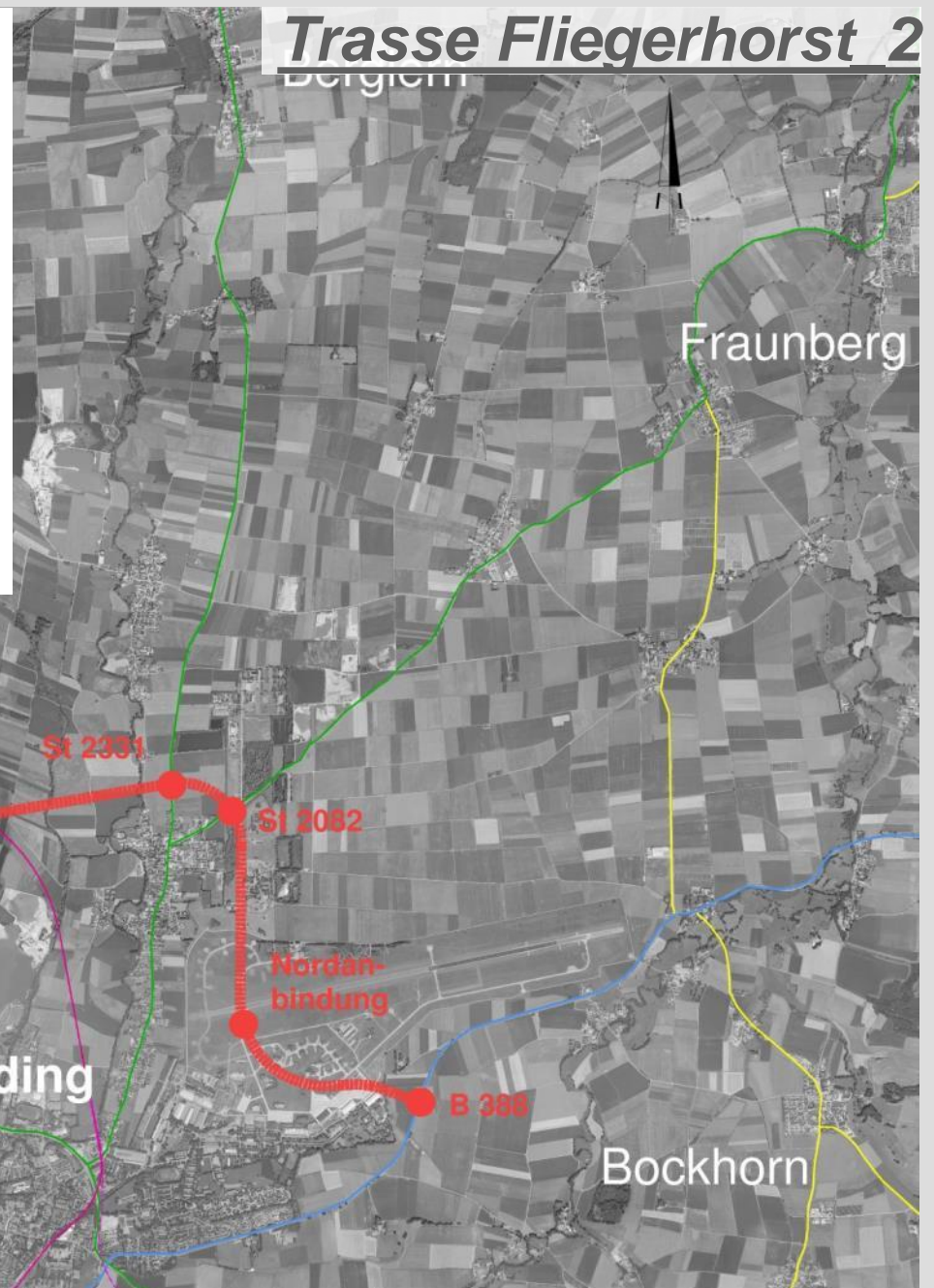
Flächenversiegelung: ca. 10 ha

Flächenbedarf: ca. 24 ha

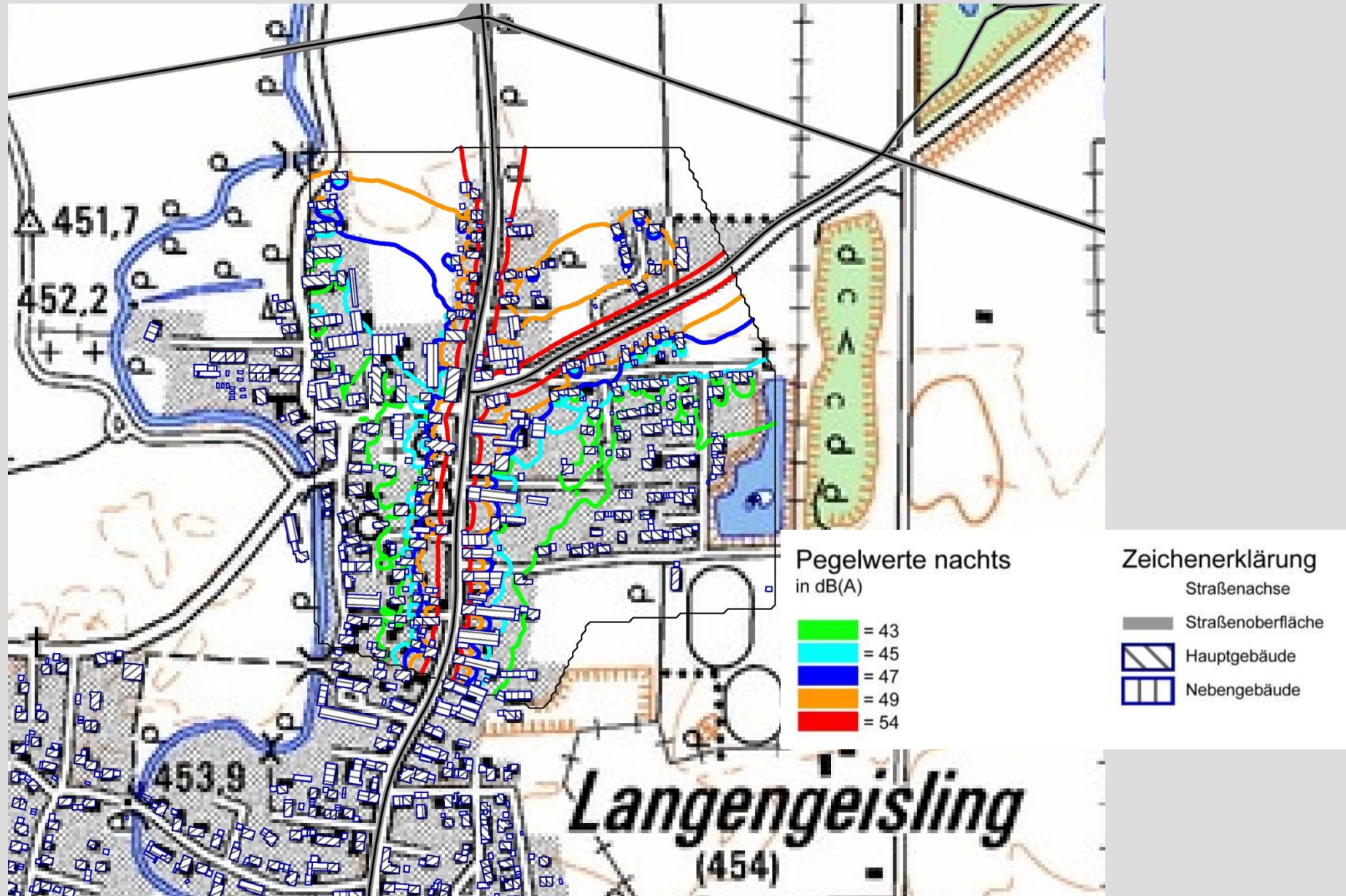
Anzahl Knotenpunkte: 6 Stück

Anzahl Ingenieurbauwerke: 8 Stück

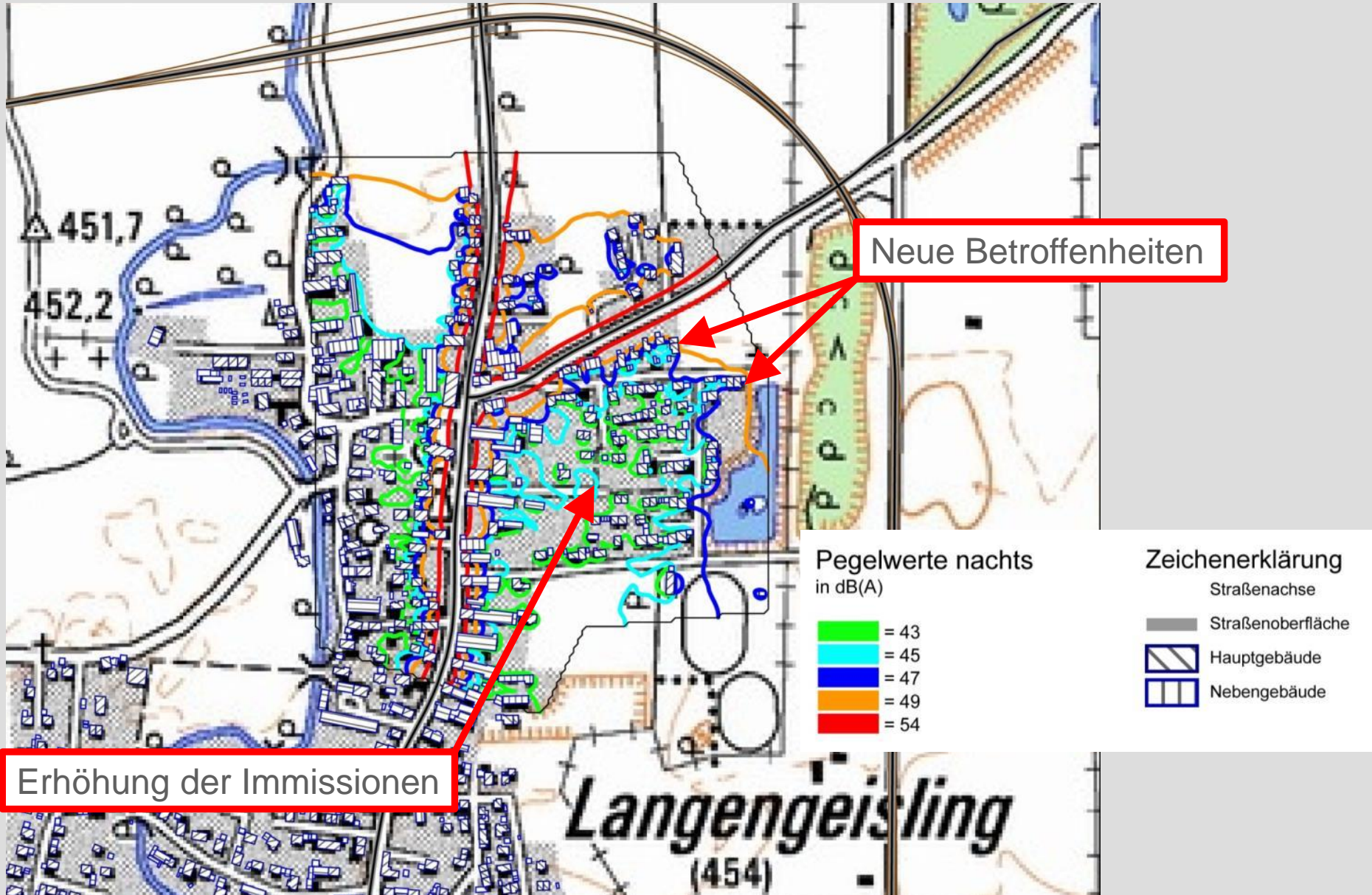
Kosten: ca. 36 - 42 Mio. € (brutto)



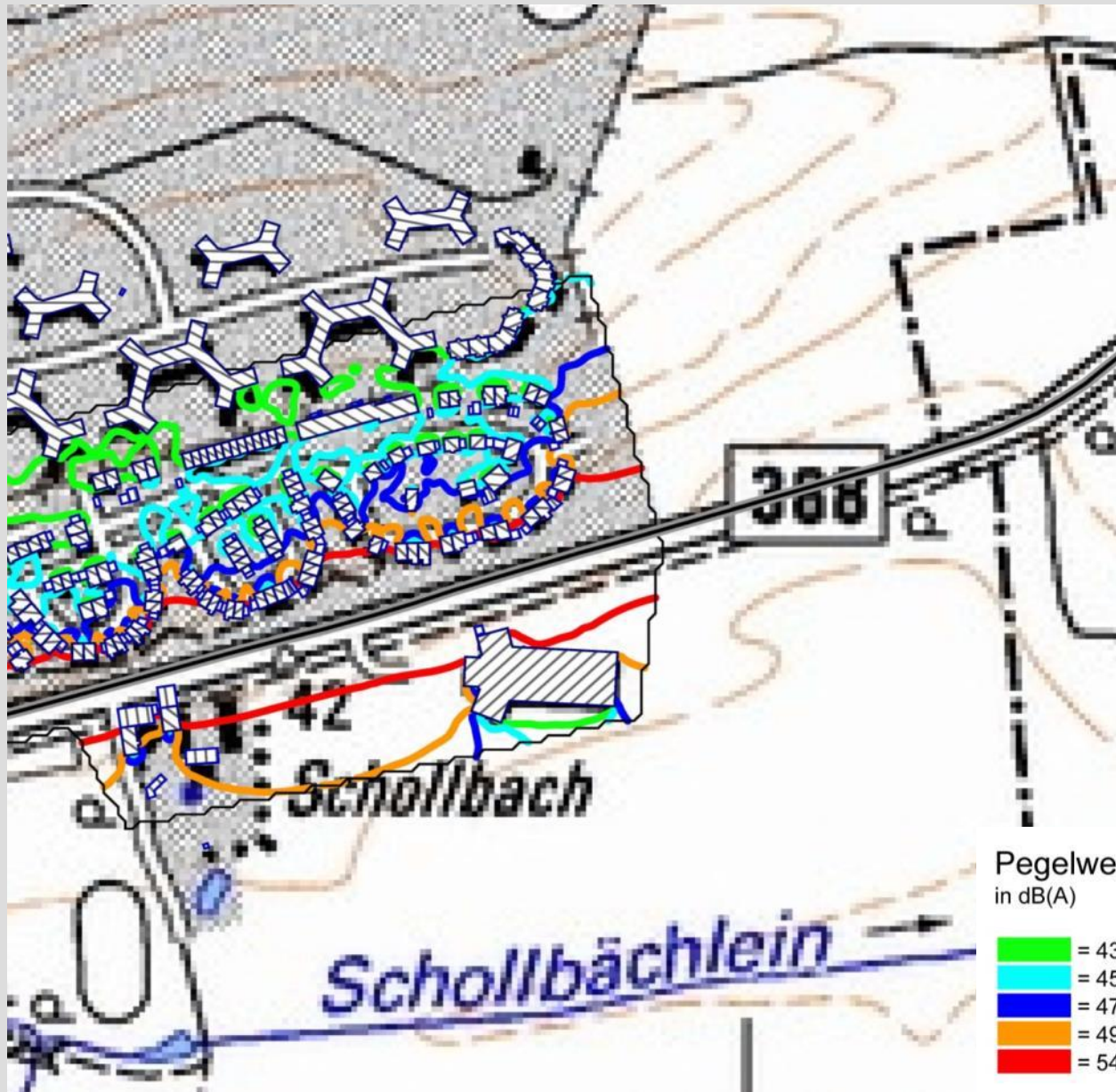
# Prognose Lärmauswirkungen – WT Süd 2



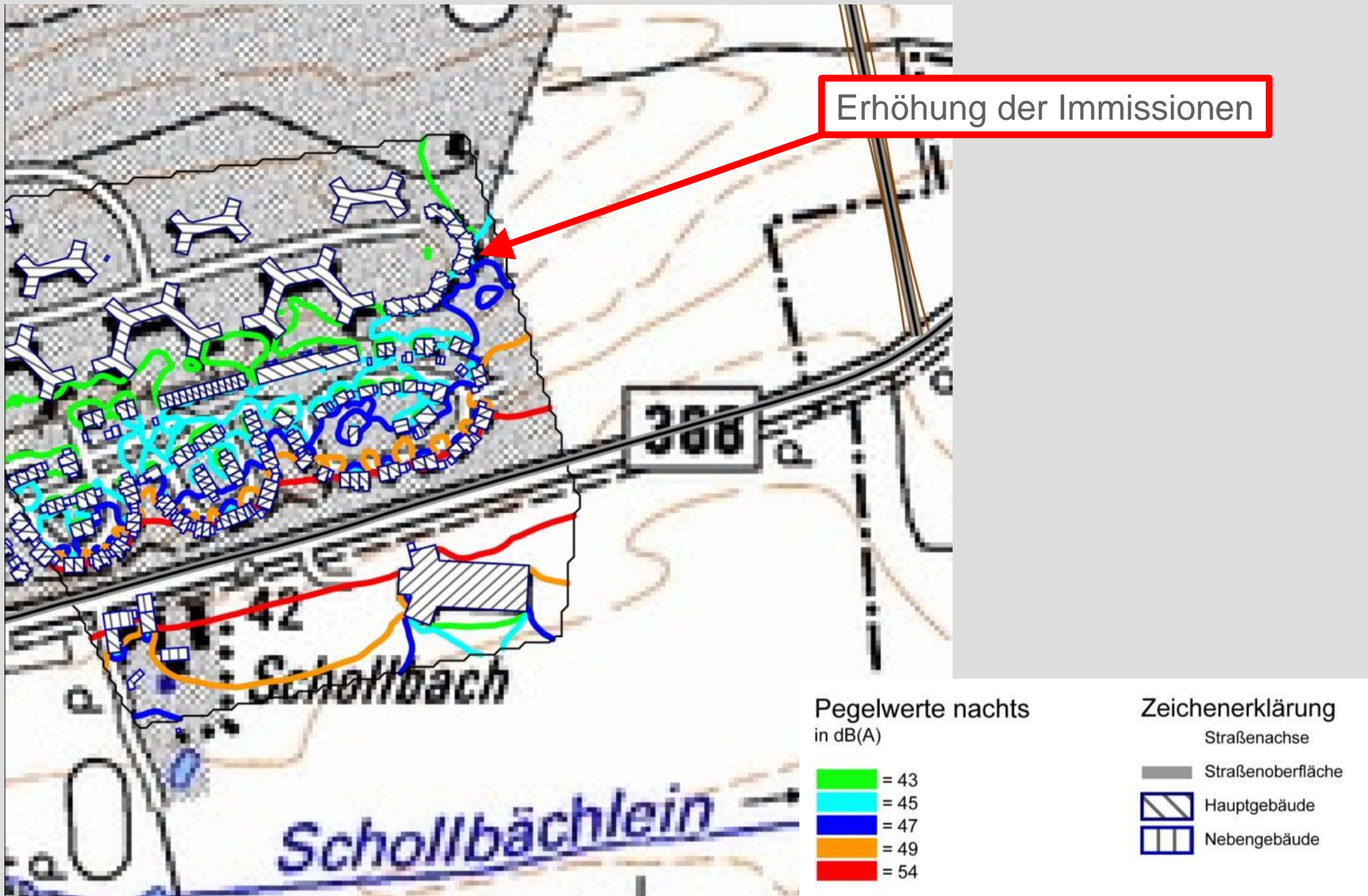
# Prognose Lärmauswirkungen – Trasse Fliegerhorst 1



# Prognose Lärmauswirkungen – WT Süd 2



# Prognose Lärmauswirkungen – Trasse Fliegerhorst 1



# Übersicht Variantenvergleich

	<b>Süd_2</b>	<b>Fliegerhorst_1</b>	<b>Fliegerhorst_2</b>
<b>Baulänge</b>	8,7 km	7,3 km	7,3 km
<b>Querschnitt</b>	RQ 10,5	RQ 10,5	RQ 10,5
<b>Massendefizit</b>	ca. 206.000 m <sup>3</sup>	ca. 135.000 m <sup>3</sup>	ca. 155.000 m <sup>3</sup>
<b>Versiegelung</b>	ca. 12 ha	ca. 10 ha	ca. 10 ha
<b>Flächenbedarf</b>	ca. 28 ha	ca. 24 ha	ca. 24 ha
<b>Knotenpunkte</b>	6 Stück	6 Stück	6 Stück
<b>Ingenieurbauwerke</b>	8 Stück	8 Stück	8 Stück
<b>Kosten (brutto)</b>	ca. 38 - 44 Mio. €	ca. 36 - 42 Mio. €	ca. 36 - 42 Mio. €



## 4. Vorstellung Raumempfindlichkeitsanalyse





# Prognose Raumempfindlichkeitsanalyse

- ca. 70% der differierenden Trassenverläufe liegen außerhalb des Untersuchungsraumes der REA (abgeschlossen 2010)
- Fliegerhorst-Fläche als ‚vorläufige Tabufläche‘ aufgrund bestehender FNP-Kategorie eingestuft mit Bewertung ‚besondere Raumempfindlichkeit‘
- Prognose:  
im Abschnitt Verlauf Fliegerhorst keine Differenzierung zwischen Flieg\_1 und Flieg\_2 möglich



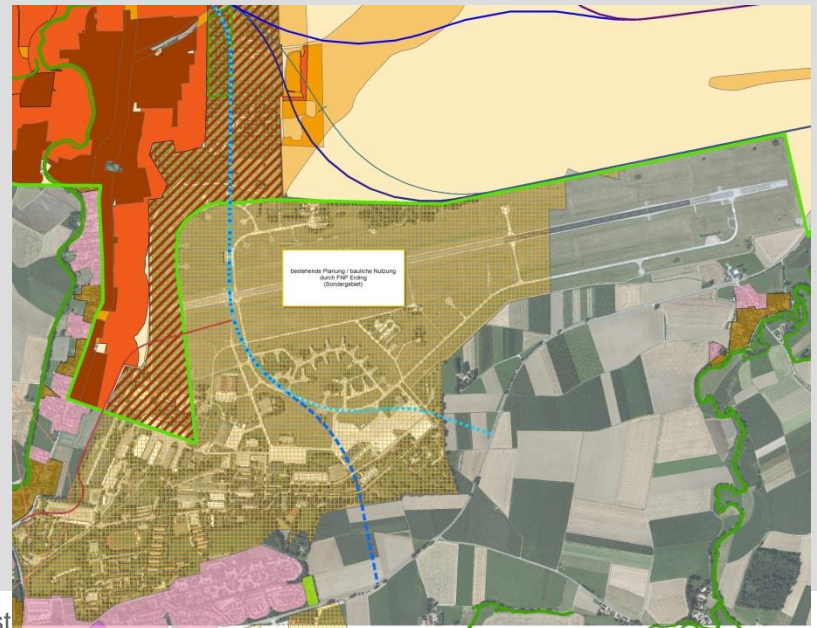
Karte 7: Raumempfindlichkeit mit Wahltrassen

## Bewertung der Raumempfindlichkeit

	besonders (bestehende Fachplanungen)
	besonders (gleichzeitig mind. 5 Schutzgüter vorhanden oder bestehende Siedlungsfläche)
	sehr hoch
	hoch
	mittel
	gering
	nachrangig

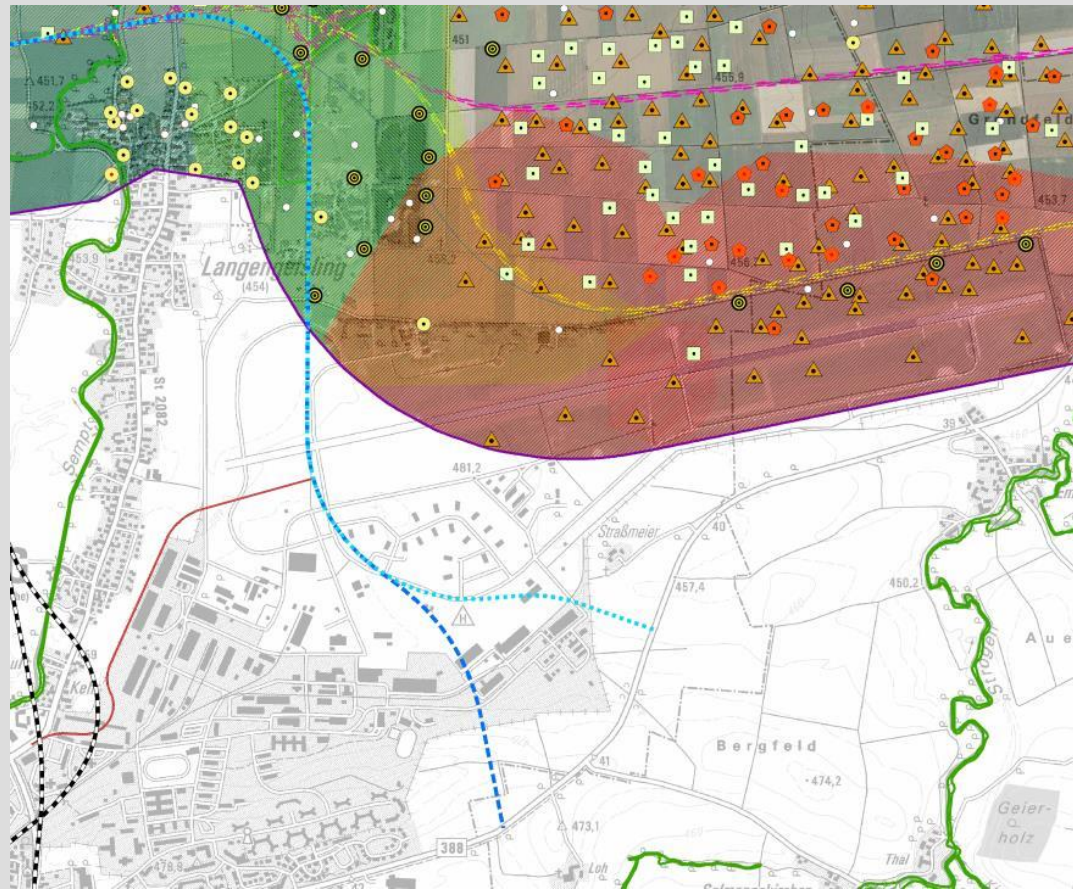
## vorläufige Tabuflächen bestehender Fachplanungen

SAC	Sachgut weitere bauliche Nutzungen nach FNP
VOR	Vorranggebiet Bodenschatzabbau
FFH	FFH-Gebiet
WSG	Wasserschutzgebiet, Zone I oder II



# Prognose Auswirkung Schutzgut Tiere und Pflanzen – Stand UVS

- ca. 70% der differierenden Trassenverläufe liegen außerhalb des UR der UVS (abgeschlossen 2011)
- Tendenzen Beeinträchtigungen bestandsgefährdeter bodenbrütender Vogelarten durch eine Haindl-Variante im Vergleich zur UVS-Trasse Süd\_2 auf der Basis der bisherigen Kartierungen:
  - Beeinträchtigungen Kiebitz geringer
  - Beeinträchtigungen Großer Brachvogel voraussichtlich vergleichbar
  - Beeinträchtigungen Feldlerche / Schafstelze geringer
  - Beeinträchtigungen Grau-/Grünspecht höher
  - Beeinträchtigungen Weißstorch höher





*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

